

Herzensthemen

aus der Kinderklinik

St. Louise Paderborn



Newsletter der St. Vincenz-Kliniken

Ausgabe 1 2022



Liebe Freundinnen und Freunde unserer Kinderklinik,

„Dankbarkeit ist die kleine Münze der Liebe“ – lehrt uns der heilige Vincenz von Paul. Und so möchten wir mit einem Dank an Sie ins neue Jahr starten. Ihre Spende wirkt! Welche Herzensprojekte wir damit in den vergangenen Monaten unter anderem realisieren konnten, können Sie in diesem Newsletter nachlesen. Für Ihre Verbundenheit und Treue – als Leserinnen und Leser und als Spenderinnen und Spender – bedanken wir uns herzlich bei Ihnen!

Es grüßen Sie

Ihr/e

Sr. Bernadette M. Putz
Geschäftsführerin

PD Dr. med. Friedrich Ebinger
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Annekathrin Kronsbein
Ansprechpartnerin Spenden

Qwiek lässt Augen und Herzen leuchten

Jedes Jahr versorgen wir in unserer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin fast 5.000 kranke Babys, Kinder und Jugendliche stationär, darunter über 300 Frühgeborene und kranke Neugeborene. Hinzu kommen mehr als 10.000 Patientenkontakte in unserer Notaufnahme und den verschiedenen Ambulanzen. Unser Team tut alles dafür, die Kinder medizinisch, pflegerisch und therapeutisch bestmöglich zu versorgen. Gleichzeitig legen wir viel Wert darauf, kindgerechte Rahmenbedingungen zu schaffen. Dazu gehören wertvolle Zusatzangebote wie unsere Spieloase oder der Besuch der Klinikclowns. Aber auch besondere Therapiehilfen, wie der Qwiek-Simulator, den wir Ihnen heute einmal näher vorstellen möchten:



„Der Qwiek-Simulator ist ein spezielles pflegeunterstützendes Hilfsmittel, das flexibel dort eingesetzt werden kann, wo unsere Teams es gerade am meisten benötigen“, erklärt Pflegedienstleiterin Pia Lages. „Das Gerät erzeugt wunderschöne Projektionen an der Decke oder projiziert Bilder an die Wand. Hinzu kommt eine auf die Bilder abgestimmte Geräuschkulisse. Besonders unsere kognitiv schwer eingeschränkten jungen Patienten erreichen diese Bilder und Töne in ihrer ganz eigenen Welt“, erzählt sie. Durch dieses positive Erlebnis werden die Kinder abgelenkt und beruhigt. Sie entspannen sich merklich, Puls und Atmung kommen zur Ruhe, Therapien können besser durchgeführt werden. Aber auch Säuglinge, die lange Zeit in der Klinik bleiben müssen und

wenig Besuch bekommen, profitieren von dem Qwiek, so z. B. der kleine Finn (Name geändert): „Finn war etwa vier Monate alt und ohne eine Begleitperson in der Klinik. Unsere Ehrenamtlichen haben hier ganz wundervolle Arbeit geleistet, aber rund um die Uhr konnten auch sie den Jungen nicht betreuen. In der Zeit ohne Begleitung war der Qwiek-Simulator bei Finn eigentlich die ganze Zeit im Einsatz“, erzählt Pia Lages. „Mit strahlenden Augen verfolgte er das Lichterspiel an der Decke und war dabei einfach glücklich und zufrieden.“ Ein wertvolles Hilfsmittel, dass wir dank der Hilfe unserer Unterstützerinnen und Unterstützer anschaffen konnten anschaffen konnten. Denn so ein Qwiek-Simulator kostet circa 6.100 Euro.

Venenfinder erspart den zweiten Piks

Die Venen bei Kindern sind oft winzig klein und nur schwer sichtbar. Selbst für unser geübtes Fachpersonal ist es daher häufig schwierig, die kleinen Blutbahnen auf Anhieb zu punktieren. Manchmal ist dann ein zweiter „Piks“ nötig – keine schöne Angelegenheit für die Kleinen, für die die Krankenhaussituation ohnehin belastend ist. Eine deutlich verbesserte „Treffericherheit“ garantiert ein Venensuchgerät. Mithilfe eines Laserprojektors bildet der Venenfinder das Gefäßsystem digital auf der Haut ab und macht Venenklappen und Gefäßverzweigungen sofort sichtbar. „Ein weiterer Vorteil: Das bunte Licht lenkt viele kleine Patienten ab, und die Kinder sind oft viel ruhiger“, erklärt Dr. André Wilken, Oberarzt der Kinderklinik. Durch die großartige Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender konnte das Team der Kinderklinik in letzter Zeit zwei Venensuchgeräte im Wert von über 10.000 Euro anschaffen – denn die wertvollen technischen Helfer gehören leider nicht zur Standardausstattung im Kinderkrankenhaus.



Angaben zum Zahlungsempfänger: Vorname, Name/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

St. Vincenz-Kliniken

IBAN

DE23472603070011122901

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEM1BKC

Danke!

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

XH1-22X

ggf. Stichwort

Herzensthemen

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Vorname, Name/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Rechtsverhältnisses erforderlich sind. Dies erfolgt auf Grundlage von § 6 Abs. 1 Satz c KDG. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung im Internet unter www.vincenz.de/Datenschutz. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft und Verbewiderspruch.

Die St. Vincenz-Krankenhaus GmbH ist durch Bescheid des Finanzamtes Paderborn, Steuernummer 339/5794/0744, vom 19.03.2021 nach § 5a Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

St. Vincenz-Krankenhaus GmbH
Am Busdorf 2
33098 Paderborn

Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse für die Spendenquittung anzugeben.

Waffeln lassen Wünsche wahr werden

In der Adventszeit standen in den St. Vincenz-Kliniken die Waffeleisen nicht still. Die Mitarbeitervertretung organisierte eine Waffel-Aktion für die Mitarbeiter aller Betriebsstätten. Die ließen sich diese süße Pause nicht entgehen. Unzählige Eimer Waffelteig wurden von den fleißigen Helfern „verbacken“. Doch nicht nur für unsere Mitarbeiter war dies vor Weihnachten eine gelungene Aktion: Für die Kinderklinik kamen an den drei Nachmittagen 751,61 Euro an freiwilligen Spenden zusammen. Gutes tun kann so einfach sein – das dachte sich auch Chefarztsekretärin der Radiologie, Birgit Giese. Gemeinsam mit ihrem Ehemann (Firma Akamai) konnte sie durch eine weitere Waffel-Aktion 404 Euro zugunsten unserer kleinen Patienten an die Kinderklinik übergeben.



Spende vom Team Gutscheinespenden.de



Das Team des Paderborner Online-Portals Gutscheinespenden.de hielt gleich zwei Überraschungen für unsere Kinderklinik bereit. Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützen sie die Arbeit des Ehrenamts-teams. Gutscheinespenden.de hat es sich zur Aufgabe gemacht, ungenutzte Gutscheine in Spenden für (Kinder-)Hilfsorganisationen umzuwandeln. Das Team überreichte uns auch ein gemaltes „Herzstück“ von Udo Lindenberg. Die Kinder der Kita St. Heinrich und Kunigunde in Schloß Neuhaus komplettierten es und gestalteten ein buntes Mosaik rundherum. Dieses berühmte Unikat hängt nun als Ausstellungsstück für einige Zeit im Kiosk der Frauen- und Kinderklinik St. Louise. Wer mehr über diese tolle Initiative erfahren möchte, findet hier alle Infos: www.gutscheinespenden.de

Schüler sind „sozial genial“

Die Schüler des Unterrichtsfachs „Sozial-Genial“ der Heinz-Nixdorf-Gesamtschule haben sich während der Corona-Zeit auf die Suche nach dem Glück gemacht. Was bedeutet Glück für die jungen Paderborner? Sie haben ihre „Glücklich-Macher“ fotografiert und damit einen Kalender gestaltet, der dank der Finanzhilfe der Volksbank Paderborn-Höxter gedruckt und dann verkauft werden konnte.



Den Verkaufserlös haben die Schülerinnen und Schüler genutzt, um sogenannte Tonie-Boxen für unsere Patienten in der Kinderklinik anzuschaffen. Diese können sich die kranken Mädchen und Jungen ausleihen, um Hörspiele oder Kinderlieder zu hören – das entspannt und lässt die Zeit schneller verstreichen. Eine tolle Initiative, für die wir von Herzen Danke sagen!



Großherzige Spende des Kolping-Musikvereins Bad Lippspringe



Ein echtes Rekordergebnis erzielte der Kolping-Musikverein Bad Lippspringe aus seinem diesjährigen Benefizkonzert. 4.000 Euro übergab der Vorsitzende Michael Kamp feierlich an Marita Neumann, Vorsitzende des

Vereins Hilfe für das krebs- und schwerst- kranke Kind e. V. „Vielen lieben Dank für das vorbildliche Engagement. Wir durften beim Benefizkonzert im Kongresshaus in Bad Lippspringe miterleben, wie begeistert und

gekonnt die musikalischen Darbietungen des Kolping-Musikvereins und der Buker Husaren waren. Nicht zu vergessen ist auch die Tanzgruppe der Realschule St. Michael, Paderborn“, berichtete Marita Neumann. Über die großzügige Spende der Musiker freuten sich auch Schwester Bernadette M. Putz, Geschäftsführerin der St. Vincenz-Kliniken, sowie das gesamte Team der Kinderklinik. Der Musikverein hatte noch eine Überraschung im Gepäck: eine gut gefüllte Kiste mit Spielsachen, Mal- und Bilderbüchern als zusätzliche Freude für die kleinen Patienten. Auch ließen es sich die Musiker nicht nehmen, bei der Spendenübergabe draußen vor den Fenstern der Frauen- und Kinderklinik einige Musikstücke zum Besten zu geben. Eine rundum gelungene Aktion!

Das „Weihnachtslächeln“ erstrahlt



Waren Sie in der Weihnachtszeit in Paderborn unterwegs und haben unsere „Aktion Weihnachtslächeln“ auf den großen LED-Screens gesehen? Wir bedanken uns sehr herzlich bei Andreas Will, Inhaber der Paderborner Firma imoled, die uns dabei tatkräftig unterstützt hat, unser „Weihnachtslächeln“ noch weiter zum Strahlen zu bringen! Dank der großen Werbeflächen konnten wir viele neue Unterstützer für unsere Kinderklinik gewinnen.



Herzlichen Dank

All diese wertvollen Dinge konnten wir durch das Engagement von Spenderinnen und Spendern realisieren.

Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!

Weitere Informationen unter: www.st-louise.de/spenden



St. Louise
Frauen- und Kinderklinik
Paderborn

Impressum

St. Vincenz-Krankenhaus GmbH

Annekathrin Kronsbein

Am Busdorf 2

33098 Paderborn

Tel.: (05251) 86-1421

a.kronsbein@vincenz.de

V. i. S. d. P.: Dr. Josef Düllings

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE23 4726 0307 0011 1229 01

Bank für Kirche und Caritas

